

VORLÄUFIGES PROTOKOLL

zur Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg
(191. Sitzung, 3. Sitzung des 10. Senats, 3. Sitzung im Wintersemester 2024/2025)
am 11. Dezember 2024

Zur Sitzung war eingeladen worden mit einem Schreiben vom 04. Dezember 2024.

Vorsitz:	Spoun	Beginn:	14:30 Uhr
Protokoll:	Rippert	Ende:	18:00 Uhr

Als Senatsmitglieder waren anwesend:

Professorengruppe	Mitarbeitergruppe	MTV-Gruppe	Studierendengruppe
Alberth	Benkert	Roß (Vertr.)	Koch (Vertr.)
Ben Khalifa	Voller (Vertr.)	Moreau	Michel
Beyes	Lübbes, bis TOP 17	Steffen	von Heydebreck
Fischer			
Brockelmann (Vertr.)			
Halfmeier, bis TOP 16			
Müggenburg			
Séville			
Deller (Vertr.), bis Mitte TOP 15A			
Usbeck			

Entschuldigt:	Gielnik, Süßenbach, Görlich, Echelmeyer
Beratende Mitglieder:	VP Abels, VP Bäumlner, HVP Brei, VP Hörl, VP Reihlen (bis TOP 16) Prodekan Pietsch, Dekan Drews, Dekan Koß (bis Mitte TOP 15A), Dekanin Wessely, Dekan Heinrichs (bis TOP 7) van Riesen, Guder, Buhrfeind, O'Sullivan, Simons (bis Mitte TOP 15A)
Gäste:	Hochschulöffentlichkeit

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Senat zwei Verstorbenen.

Am 22. November 2024 verstarb Professor Dr. iur. Jörg Philipp Terhechte. Mit ihm verliert die Leuphana einen herausragenden Forscher, Hochschullehrer, strategischen Universitätsgestalter und internationalen Netzwerker. Prof. Terhechte kam 2012 an die Leuphana, nach seinem Studium an der Universität Bielefeld, dem zweiten Staatsexamen an Landesjustizprüfamt in Düsseldorf, einer Professur an der Universität Siegen sowie mehreren Aufenthalten an internationalen Universitäten. Er genoss höchstes



internationales Ansehen und hinterlässt im Öffentlichen Recht, Europa- und Völkerrecht Referenzwerke. Als Beauftragter des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur pflegte er die Hochschulzusammenarbeit zwischen Niedersachsen und Schottland. Die neu gegründete Fakultät Staatswissenschaften und der deutschlandweit erste Masterstudiengang Rechtswissenschaften, der auch Zugang zum juristischen Staatsexamen ermöglicht, tragen seine Handschrift. Seit 2013 hat er die Leuphana Professional School erfolgreich zu einem führenden Ort akademischer Weiterbildung in Deutschland weiterentwickelt und profiliert. Prof. Terhechte war als Mitglied des Präsidiums während zweier Amtszeiten ein maßgeblicher Gestalter des Fortschritts. Die Leuphana dankt Prof. Terhechte für sein umfangreiches Wirken.

Die Leuphana plant eine akademische Gedenkfeier für Prof. Terhechte am 15. Januar 2025 von 13–14 Uhr.

Am 08. Dezember 2024 verstarb Professor Dr. Mathias Groß, Professor für Wirtschaftsinformatik, insbesondere E-Business und Wissensmanagement. Nach dem Studium des Maschinenbaus an der RWTH Aachen und dem MIT sowie der anschließenden Promotion an der RWTH Aachen, wurde Prof. Groß 1998 auf die Professur für Multimedia-Informatik an der Fachhochschule Nordostniedersachsen berufen, die später in die Leuphana Universität Lüneburg integriert wurde. Im Jahr 2000 rief er das Institut für Interaktive Medien GmbH ins Leben, das er mit Weitblick und Erfolg leitete und aus dem später Beratungsunternehmen Congenius entstand. 2005 war er Mitbegründer des Instituts für Wirtschaftsinformatik, das bis heute ein zentraler Bestandteil der Fakultät Management & Technologie ist. Schon vor seiner Zeit an der Leuphana zeigte sich seine unternehmerische und innovative Seite. Eine Vielzahl an Ausgründungen, wie beispielsweise Schuh & Co. GmbH, KOLIBRI Agentur für Neue Medien, reisetopia, hoebu und sugarshape sind ihm bzw. seiner Unterstützung zu verdanken. Mathias Groß war nicht nur ein herausragender Hochschullehrer, sondern auch ein Mensch von beeindruckender Offenheit mit echtem Interesse an seinen Mitmenschen. Mit seinem Tod verliert die Leuphana einen herausragenden Geist, einen unermüdlichen Förderer junger Talente und einen geschätzten Kollegen und Freund.

TOP 1 Begrüßung und Regularien

1.1 Beschlussfähigkeit

P Spoun begrüßt die stimmberechtigten und die beratenden Mitglieder des Senats.

P Spoun stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1.2 Tagessordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

1. Begrüßung und Regularien
2. Genehmigung von Protokollen



3. Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag; hier: Produktionsmanagement (W2/W3)
– nicht öffentlich –
4. Planmäßige Aktualisierung der Besetzungsplanung 2020-2025 – nicht öffentlich –
5. Berichte und Mitteilungen
6. Wirtschaftsplan 2025 mit Stellenplan 2025
7. Wahl von Mitgliedern und Stellvertretungen für die Senatskommissionen
8. Benennung der Mitglieder für den Beirat des Stiftungsrats
9. Besetzung der Kommission zur Vorbereitung des Einvernehmens zur Bestellung eines Mitglieds des Stiftungsrats
10. Wahl der Studiendekan*in für das Leuphana Semester und Komplementärstudium
11. Wahl studentische Mitglieder für den Prüfungsausschuss Leuphana Semester und Komplementärstudium
12. Wahl des übergreifenden Prüfungsausschuss für die Masterprogramme der Leuphana Graduate School
13. Nachwahl eines Mitglieds der Gremien der Professional School
14. Lehrangebot im Sommersemester 2025
 - a. Lehrangebot für das Komplementärstudium des College im Sommersemester 2025
 - b. Lehrangebot für das Komplementärstudium der Graduate School im Sommersemester 2025
 - c. Lehrangebot für das Promotionsstudium der Graduate School im Sommersemester 2025
15. Fachspezifische Anlagen zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
 - a. Achte Änderung der Anlage 5 Leuphana Semester zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
 - b. Neufassung der Anlage 8 Komplementärstudium zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
16. Stand und Perspektiven der aktuellen niedersächsischen Förderkulissee
17. Anfragen
18. Verschiedenes

Gesamt: 19:0:0 (Ja:Nein:Enthaltung)

1.3 Termin und Form der nächsten Sitzung

P Spoun erinnert daran, dass die nächste Senatssitzung am 22. Januar 2025 im Senatssaal stattfindet.

Weitere Termine in 2025 sind:

- 19. Februar 2025
- keine Termine im März 2025 -
- 23. April 2025
- 21. Mai 2025
- 18. Juni 2025
- 16. Juli 2025
- keine Termine im August und September 2025 -



22. Oktober 2025

19. November 2025

17. Dezember 2025

Die Termine sind im Intranet verfügbar.

TOP 2 Genehmigung von Protokollen

Aus der Gruppe der Studierenden ergeht die Bitte, den Absatz zum Tod der Studentin umzuformulieren und die lebensbejahenden Aspekte in den Vordergrund zu stellen.

Das Protokoll der 190. Sitzung des Senats wird mit einer Änderung genehmigt.

Zustimmung bei Enthaltung der damals Abwesenden

Das vertrauliche Protokoll der 190. Sitzung des Senats wird ohne Änderung genehmigt.

Zustimmung bei Enthaltung der damals Abwesenden

TOP 3 Stellungnahme des Senats zu einem Berufungsvorschlag; hier: Produktionsmanagement (W2/W3) – nicht öffentlich –

Drucksache: 1047/191/3 WiSe 2024/2025

– Siehe vertrauliches Protokoll –

TOP 4 Planmäßige Aktualisierung der Besetzungsplanung 2020-2025 – nicht öffentlich –

Drucksache: 1048/191/3 WiSe 2024/2025

– Siehe vertrauliches Protokoll –

TOP 5 Berichte und Mitteilungen

5.1 Aus dem Professurenservice

Rufannahmen / Ernennungen

Frau PD. Dr. Maud Meyzaud hat den Ruf auf die Professur für „Neuere deutsche und vergleichende Literaturwissenschaften“ an der Fakultät Kulturwissenschaften angenommen. Frau Meyzauds Professur wird in den ersten (voraussichtlich) fünf Jahren im Rahmen des Heisenberg-Programms durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft gefördert. Die Ernennung zur Professorin soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen. Anschließend wird sie auf eine Haushaltsstelle weiter tätig sein.

Frau Dr. Hana Attia hat den Ruf auf die in Kooperation mit dem German Institute for Global and Area Studies (GIGA), Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien, Hamburg, eingerichtete



Juniorprofessur für „Sicherheitspolitik und Frieden“ an der Fakultät Staatswissenschaften angenommen. Die Ernennung zur Professorin soll zum 01.03.2025 erfolgen.

Externe Rufe

Herr Prof. Dr. Rainer Lueg hat den Ruf auf die W3-Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Finanzwirtschaft und Rechnungswesen an die Europa-Universität Flensburg erhalten.

Ausschreibungen seit der letzten Senatssitzung

Wertigkeit	Denomination	Fakultät	Ausschreibung
W2/W3	Deutschdidaktik im Primarbereich	Bildung	21.11.2024
W2/W3	Deutschdidaktik im Sekundarbereich	Bildung	21.11.2024

5.2 Aus dem Forschungsservice: Ausgewählte Neubewilligungen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten

Die Kunsthistorikerin Prof. Dr. Lynn Rother erhielt eine Förderzusage in Höhe von 1,1 Millionen Euro vom Land Niedersachsen und der VolkswagenStiftung. Während sich das Vorhaben „Modern Migrants“ mit der modellhaften Weiterentwicklung von tausenden Provenienzdaten zu Gemälden in US-amerikanischen Museen beschäftigt, geht es in dem Projekt „PAESE 3.0“ um die Datentransformation und -anreicherung von Museumsbeständen aus kolonialen Kontexten in Niedersachsen.

5.3 Aus dem Kooperationservice: Neue Projekte aus der anwendungsorientierten Forschung, Weiterbildung & Wissenstransfer

Titel/Thema: EVOLVE5G 5G-basierte Prozessoptimierung in KMU
Projektverantwortlich: Prof. Dr. Jens Heger
Fakultät/Institut: Management und Technologie / Institut für Produktionstechnik und -systeme
Fördermittelgeber: Mittel des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)
Dritt-/Fördermittel: Zuschuss: 323.041 € (Projektvolumen gesamt: 538.402 €)
Laufzeit: 01.01.2025 – 31.12.2026

Titel/Thema: ZIM SEFLI - Sensor-Fusion und Deep Learning für Radar-gestützte Intelligente Lastwagensicherheit
Projektverantwortlich: Prof. Dr. Jens Heger
Fakultät/Institut: Management und Technologie / Institut für Produktionstechnik und -systeme
Fördermittelgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)
Dritt-/Fördermittel: 220.000 Euro
Laufzeit: 0 1.01.2025 – 31.12.2026



Titel/Thema	Verbundprojekt ReCab - Nachhaltige Schiffskabinen für eine Kreislaufwirtschaft im Schiffbau
Projektverantwortlich:	Prof. Dr. Michal Braungart
Fakultät/Institut:	Nachhaltigkeit / Ökodesign
Fördermittelgeber:	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
Dritt-/Fördermittel:	572.740 €
Laufzeit:	01.10.2024 – 30.09.2027
Titel/Thema	„DATIpilot – Community – CommunitE-Innovation – Innovations-Ökosysteme für gemeinschaftsgetragene Energieversorgung; TP2: Rechtliche Analyse und Werkzeuge
Projektverantwortlich:	Prof. Dr. Thomas Schomerus
Fakultät/Institut:	Nachhaltigkeit / Institut für Nachhaltigkeitssteuerung (INSUGO)
Fördermittelgeber:	Bundesministerium für Bildung und Forschung
Dritt-/Fördermittel:	89.731 €
Laufzeit:	01.03.2025 – 28.02.2027
Titel/Thema	Förderung WiMi-Stelle „Nachwuchs Accounting und Audit“
Projektverantwortlich:	Prof. Dr. Patrick Velte
Fakultät/Institut:	Management und Technologie / Institute of Management, Accounting and Finance (IMAF)
Fördermittelgeber:	BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Dritt-/Fördermittel:	105.937 € zzgl. MwSt.
Laufzeit:	4 Jahre ab Einstellung WiMi
Titel/Thema	„DATIpilot – Communities – MEHRCE – Communitymanagement für Innovative Mehrwegsysteme; TP3: CM-MEHRCE-C“
Projektverantwortlich:	Prof. Dr. Steffen Farny
Fakultät/Institut:	Management und Technologie / Institut Management und Organisation (IMO)
Fördermittelgeber:	Bundesministerium für Bildung und Forschung
Dritt-/Fördermittel:	266.882 €
Laufzeit:	01.02.2025 – 31.12.2028

5.4 Neues aus dem Stiftungsrat

Am 17. Dezember 2024 findet die nächste Sitzung des Stiftungsrats statt. Themen werden u.a. Beru-
fungsangelegenheiten, Wirtschaftsplan und Stellenplan, Besetzungsplanung und Universitätsentwick-
lung sein.

Zudem hat der Stiftungsrat den vom Senat bestätigten Vorschlag des Präsidenten für die nebenberufli-
chen Vizepräsident*innen positiv beschlossen.



5.5 Stand der Antragsstellung zu „Potentiale strategisch entfalten“

Zum Förderantrag „Potentiale strategisch entfalten“ fand eine Begehung am 28. November 2024. Die Leuphana wurde vertreten durch den Präsidenten, den VP Forschung Herrn Prof. Hörl und als Vertretungen für die Professor*innen Frau Prof. Berta Martín-López. Der Termin bestand aus einer fünfminütigen Präsentation sowie einer 40-minütigen Befragung eines internationalen Gutachtengremiums. Aus Sicht der Teilnehmenden kann die Vorstellung als gelungen angesehen werden. Die Kommunikation der Ergebnisse über die Förderungen wurde für Ende Januar 2025 angekündigt.

5.6 Launch der Hanse University Alliance (HUA)

Der Verbund Norddeutscher Universitäten (VNU) blickt auf 30 erfolgreiche Jahre der Kooperation in Studium und Lehre zurück. Angesichts der vielfältigen Herausforderungen, der Entwicklungen in anderen deutschen Regionen und der großen Chancen im Ostsee- und Nordseeraum wird der Verbund strategisch weiterentwickelt und als „Hanse University Alliance“ (HUA) neu positioniert. Ziel ist u. a. die langfristige Aufstellung als Wissenschafts- und Studienstandort Norddeutschland. Der Launch fand am 09. Dezember 2024 an der Leuphana statt. Aus allen fünf beteiligten Bundesländern waren Minister*innen und Staatssekretär*innen anwesend.

5.7 Klaus-J.-Bade-Nachwuchspreis für Migrationsforscherin Dr. Laura Lambert

Die Ethnologin Dr. Laura Lambert erhält den diesjährigen Klaus-J.-Bade-Nachwuchspreis für Migrations- und Integrationsforschung, der in Kooperation mit dem Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung (BIM) der Humboldt-Universität zu Berlin verliehen wird. Dieser Preis ehrt Nachwuchswissenschaftler*innen, die sich durch herausragende Forschungsleistungen in der Migrations- und Integrationsforschung auszeichnen.

5.8 Humboldt-Preis für Valentin Feneberg

Valentin Feneberg untersuchte in seiner Dissertation die Frage wie es sein kann, dass Richter*innen in Asylverfahren zu unterschiedlichen Ansichten über die Herkunftsländer kommen – und damit auch zu unterschiedlichen Urteilen. Jetzt hat die Humboldt-Universität zu Berlin (HU) den wissenschaftlichen Mitarbeiter des Instituts für Politikwissenschaft der Leuphana mit dem Humboldt-Preis ausgezeichnet. Die Preise hat dieses Jahr die Präsidentin der HU, Prof. Dr. Julia von Blumenthal, bei einer Feierstunde übergeben.

5.9 Die Leuphana gehört zur deutschlandweiten Spitzengruppe im Fach BWL

Die neue Ausgabe des „BWL-Rankings“ der „WirtschaftsWoche“ listet die Leuphana auf Platz 23 der forschungsstärksten Hochschulen im Fach BWL. Stellt man die Zahl der Autoren in Relation zu der Anzahl an Publikationen, ergibt sich eine Platzierung auf Platz 5.



TOP 6 Wirtschaftsplan 2025 mit Stellenplan 2025

Drucksache: 1049/191/3 WiSe 2024/2025

HVP Brei leitet durch die Unterlagen zum Wirtschaftsplan 2025 und zum Stellenplan 2025.
Der Senat bespricht den Stand des Jahresabschlusses für 2023, die Erträge aus Spenden und Sponsoring, die Möglichkeit der Entfristung von Stellen sowie deren haushaltstechnische Auswirkung.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat nimmt gem. § 41 Abs. 3 Satz 2 NHG den Wirtschaftsplan 2025 mit Stellenplan 2025 gem. Anlage zustimmend zur Kenntnis.

Gesamt: 19:0:0 (Ja:Nein:Enthaltung)

TOP 7 Wahl von Mitgliedern und Stellvertretungen für die Senatskommissionen

Drucksache: 1050/191/3 WiSe 2024/2025

P Spoun erläutert den Sachstand. Eine Liste mit den bereits gemeldeten Personen ist in Anlage 1 angeführt. Die Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeitenden und der Hochschullehrenden sind gebeten, bis zur kommenden Senatssitzung Vorschläge bei der Geschäftsführung des Senats einzureichen.

TOP 8 Benennung der Mitglieder für den Beirat des Stiftungsrats

Drucksache: 1051/191/3 WiSe 2024/2025

P Spoun erläutert den Sachstand. Die Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeitenden und der Hochschullehrenden sind gebeten, bis zur kommenden Senatssitzung Vorschläge bei der Geschäftsführung des Senats einzureichen.

TOP 9 Besetzung der Kommission zur Vorbereitung des Einvernehmens zur Bestellung eines Mitglieds des Stiftungsrats

Drucksache: 1052/191/3 WiSe 2024/2025

P Spoun erläutert den Sachstand. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen Vorschläge aus der Studierendenschaft und aus der Gruppe der MTV vor. Prof. Timon Beyes und Prof. Astrid Séville bekunden in der Sitzung ihre Bereitschaft, in der Findungskommission mitzuwirken. Die Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeitenden sind gebeten zeitnah Vorschläge bei der Geschäftsführung Senat einzureichen, um eine erste Sitzung idealerweise im Januar 2025 zu ermöglichen.

Der Senat fasst folgenden



Beschluss (mit Änderung zum Beschlussvorschlag in kursiv):

Der Senat richtet gem. § 17 Abs. 2 GO eine Kommission zur Vorbereitung des Einvernehmens zur Bestellung eines Mitglieds des Stiftungsrats mit folgenden Mitgliedern und Stellvertreter*innen ein *und stimmt einer Nachbenennung in der Gruppe der Mitarbeitenden ohne erneute Senatsbefassung zu:*

Hochschullehrendengruppe: Prof. Dr. Timon Beyes (Mitglied), Prof. Dr. Astrid Séville (Mitglied),

Mitarbeitendengruppe: Person N.N. (Mitglied), Person N.N. (Mitglied),
Person N.N. (Vertretung), Person N.N. (Vertretung)

MTV-Gruppe: Hanka Majewski (Mitglied), Fabienne Moreau (Mitglied),
Anja Roß (Vertretung), Daniel Simons (Vertretung)

Studierendengruppe: Denise Granzow (Mitglied), Janne Burghardt (Mitglied),
Linda von Heydebreck (Vertretung), Hannah Spittler (Vertretung)

Gesamt: 19:0:0 (Ja:Nein:Enthaltung)

Nachrichtlich vom 20.10.2024

Aus der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeitenden wurden folgende Personen nachgemeldet:

Julia Benkert (Mitglied), Nicolas Meier (Mitglied),

Sünje Helldorff (Vertretung), Götz Gladisch (Vertretung)

TOP 10 Wahl der Studiendekan*in für das Leuphana Semester und Komplementärstudium

Drucksache: 1053/191/3 WiSe 2024/2025

P Spoun erläutert den Sachstand.

Der Senat hat keinen zusätzlichen Austauschbedarf und stimmt geheim ab.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat wählt Frau Prof. Dr. Emer O’Sullivan zur Studiendekanin für das Leuphana Semester und Komplementärstudium für die Amtszeit bis zum 30. September 2025.

– Siehe vertrauliches Protokoll für Stimmergebnis –

TOP 11 Wahl studentische Mitglieder für den Prüfungsausschuss Leuphana Semester und Komplementärstudium

Drucksache: 1054/191/3 WiSe 2024/2025

P Spoun erläutert den Sachstand.

Der Senat fasst folgenden

**Beschluss:**

Der Senat wählt gem. § 19 Abs. 3 und 4 der Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor die folgenden studentischen Mitglieder für den Prüfungsausschuss des Leuphana Semesters und des Komplementärstudiums für die Amtszeit bis zum 30.09 2025:

- Marius Michel (Mitglied)
- Daniel Mendes Jenner (Stellvertretung)

Gesamt: 19:0:0 (Ja:Nein:Enthaltung)

TOP 12 Wahl des übergreifenden Prüfungsausschuss für die Masterprogramme der Leuphana Graduate School

Drucksache: 1055/191/3 WiSe 2024/2025

P Spoun erläutert den Sachstand. Die Gruppe der Studierenden benennt Mitglieder für den übergreifenden Prüfungsausschuss. Weitere Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrenden sollen nachbenannt werden.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss (mit Änderung zum Beschlussvorschlag in kursiv):

Der Senat wählt gem. § 19 Abs. 3 und 4 Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme der Graduate School *und stimmt einer Nachbenennung in der Gruppe der Hochschullehrenden ohne erneute Senatsbefassung zu:*

- Prof. Dr. Timon Beyes als Mitglied für die Hochschullehrer*innengruppe,
- Prof. Dr. Michael Braungart als Mitglied für die Hochschullehrer*innengruppe,
- N.N. als Mitglied für die Hochschullehrer*innengruppe – *im Nachgang zur Sitzung zu ergänzen –*
- N.N. als Stellvertretung für die Hochschullehrer*innengruppe – *im Nachgang zur Sitzung zu ergänzen –*
- N.N. als Stellvertretung für die Hochschullehrer*innengruppe – *im Nachgang zur Sitzung zu ergänzen –*
- Maik Adomßent als Mitglied für die Mitarbeiter*innengruppe
- Julia Böcker als Stellvertretung für die Mitarbeiter*innengruppe
- Nadine Haase als Mitglied für die Studierendengruppe
- Jennifer Lerchner als Stellvertretung für die Studierendengruppe – *in der Sitzung ergänzt –*
- Fabian Hudzik als Stellvertretung für die Studierendengruppe – *in der Sitzung ergänzt –*

für den übergreifenden Prüfungsausschuss für die Masterprogramme für die Amtszeit bis 30. September 2027 (studentisches Mitglied bis 30. September 2025).

Gesamt: 19:0:0 (Ja:Nein:Enthaltung)



Nachrichtlich vom 20.10.2024

Herr Prof. Henning Schröder hat seine Bereitschaft erklärt, als Mitglied in der Gruppe der Hochschullehrenden mitzuwirken.

TOP 13 Nachwahl eines Mitglieds der Gremien der Professional School

Drucksache: 1056/191/3 WiSe 2024/2025

P Spoun erläutert den Sachstand.
Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat wählt gem. § 6 Abs. 6 der Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden berufs begleitenden Bachelorstudiengänge folgendes Mitglied für den Prüfungsausschuss für fakultätsübergreifende berufsbegleitende Bachelorstudiengänge für die Amtszeit bis 30. September 2026:

- Prof. Dr.-Ing. Jens Heger (Mitglied aus Gruppe der Hochschullehrer*innen)

Gesamt: 19:0:0 (Ja:Nein:Enthaltung)

TOP 14 Lehrangebot im Sommersemester 2025

a) Lehrangebot für das Komplementärstudium des College im Sommersemester 2025

Drucksache: 1057/191/3 WiSe 2024/2025

P Spoun erläutert den Sachstand.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat beschließt das Lehrangebot für das Komplementärstudium des College im Sommersemester 2025 gem. Anlage zur Drs. 1057/191/3 WiSe 2024/2025.

Gesamt: 19:0:0 (Ja:Nein:Enthaltung)

b) Lehrangebot für das Komplementärstudium der Graduate School im Sommersemester 2025

Drucksache: 1058/191/3 WiSe 2024/2025

P Spoun erläutert den Sachstand.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat beschließt das Lehangebot für das Komplementärstudium der Graduate School im Sommersemester 2025 gem. Anlage zur Drs. 1058/191/3 WiSe 2024/2025.

Gesamt: 19:0:0 (Ja:Nein:Enthaltung)

c) Lehangebot für das Promotionsstudium der Graduate School im Sommersemester 2025

Drucksache: 1059/191/3 WiSe 2024/2025

P Spoun erläutert den Sachstand. In der 187. Sitzung des Senats wurde VP Reihlen bevollmächtigt, mögliche ergänzende Vorschläge in das Lehangebot im Wintersemester 2024/2025 aufzunehmen. Die Veranstaltungen „Scientific Publishing and Communication in Law“, „Promotionskolloquium Psychologie und Selbstregulation“, „Forschungskolloquium Wirtschaftsinformatik & Data Science“ sowie „Promotionskolloquium Darstellung Visualität Wissen“ wurden nachträglich noch aufgenommen.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss (mit Änderung zum Beschlussvorschlag in kursiv):

Der Senat beschließt das Lehangebot für das Promotionsstudium der Graduate School im Sommersemester 2025 gem. Anlage zur Drs. 1059/191/3 WiSe 2024/2025 *und bevollmächtigt Vizepräsidentin Abels mögliche ergänzende Vorschläge aus den Fakultäten noch aufzunehmen. Über diese wird entsprechend bei der Vorlage des nächsten Programms berichtet.*

Gesamt: 19:0:0 (Ja:Nein:Enthaltung)

TOP 15 Fachspezifische Anlagen zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor**a) Achte Änderung der Anlage 5 Leuphana Semester zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor**

Drucksache: 1060/191/3 WiSe 2024/2025

P Spoun erläutert den Sachstand.

Der Senat diskutiert den umfangreichen Vorbereitungs- und Beteiligungsprozess innerhalb der Fakultäten sowie die Einbindung der Studierenden, die Ausrichtung und Inhalte des Moduls „DATAx“ auch im Vergleich zum Modul „Wissenschaft problematisiert: kritisches Denken“, die Möglichkeit der simultanen Übersetzung, die Anwesenheitspflicht sowie die Ersatzleistungen bei Nachteileilnahme aus triftigen Grund während der Konferenzwoche, die möglichen Bedarfe während der Übergangszeit, die Wahlkombinationen auch im Hinblick auf mögliche Berufsbilder, die Möglichkeit der systematischen Evaluation des neu ausgerichteten Leuphana Semesters nach festgelegten Zeiten sowie die unter § 2 Abs. 1 RPO neu eingefügten Qualifikationsziele des Leuphana Semesters.



Der Senat spricht sich für die Aufnahmen weitere Perspektiven wie philosophischer und geisteswissenschaftlicher Perspektive in der Modulbeschreibung „Transformation“ aus sowie für die Entfernung der Auflistung der Qualifikationsziele für das Leuphana Semester.

Nach einem Antrag zur geheimen Abstimmung stimmt der Senat geheim ab.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss (mit Änderung zum Beschlussvorschlag in kursiv):

Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 Satz 1 NHG die Achte Änderung der Anlage 5 Leuphana Semester zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor gem. Anlage zur Drs. 1060/191/3 WiSe 2024/2025 mit folgenden Änderungen:

- *Aufnahmen weitere Perspektiven wie philosophischer und geisteswissenschaftlicher Perspektive in der Modulbeschreibung des Moduls „Transformation“*
- *Entfernung der Auflistung der Qualifikationsziele des Leuphana Semesters.*

Gesamt: 9:1:8 (Ja:Nein:Enthaltung)

b) Neufassung der Anlage 8 Komplementärstudium zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Drucksache: 1061/191/3 WiSe 2024/2025

P Spoun erläutert den Sachstand. Der Senat bespricht die Flexibilität im Komplementärstudium auch vor dem Hintergrund möglicher Auslandsaufenthalte und Care Work, sowie die Platzvergabe für Studierende in höheren Semestern.

Der Senat fasst folgenden

Beschluss:

Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 Satz 1 NHG die Neufassung der Anlage 8 Komplementärstudium zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor gem. Anlage zur Drs. 1061/191/3 WiSe 2024/2025.

Gesamt: 18:0:0 (Ja:Nein:Enthaltung)

TOP 16 Stand und Perspektiven der aktuellen niedersächsischen Förderkulisse

Drucksache-Nr.: 1062/191/3 WiSe 2024/2025

P. Spoun erläutert den Stand und die Perspektiven der aktuellen niedersächsischen Förderkulisse anhand der dem Protokoll angehängten Präsentation (Anlage 2).



Der Senat tauscht sich aus zu den weiteren Schritten in der Förderlinie „Potentiale strategisch entfalten“. Ergebnisse über die Förderung wurden für Januar 2025 und eine Auftaktveranstaltung für Hochschulen mit positiv beschiedenen Förderanträgen wurde für Februar 2025 angekündigt.

TOP 17 Anfragen

17.1 Schriftliche Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

17.2 Mündliche Anfragen

Es liegen keine mündlichen Anfragen vor.

TOP 18 Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. P Spoun dankt zum Jahresabschluss für die gute Zusammenarbeit und das Engagement für die Universität und wünscht schöne Feier- und Festtage sowie einen guten Start ins kommende Jahr. Die Sitzung wird um 18:00 Uhr geschlossen.

gez.
Sascha Spoun
- Vorsitz -

gez.
Nadine Rippert
- Protokoll -

Anlagen

1. Vorschlag zur Besetzung der Senatskommissionen des 10. Senats
2. Präsentation zum Stand und Perspektiven der aktuellen niedersächsischen Förderkulisse

**VORSCHLAG ZUR BESETZUNG DER KOMMISSIONEN DES 10. SENATS**
(Amtszeit bis 30. September 2026; Studierende bis 30. September 2025)**Kommission für Entwicklungs- und Wirtschaftsplanung (4:1:1:1)**

Prof.	WiMis	MTV	Studierende
Lars Alberth	N.N.	Vera Kruppa	Florian Jehle
N.N.			
N.N.			
N.N.			
Vertretung			
Kerstin Brockelmann	N.N.	Petra Gheco	Marius Michel
Augustin Süßmair			
Beratende Mitglieder: Christina Korf (Personalrat, Vertr. Daniel Simons), Kathrin van Riesen (Gleichstellung, Vertr. Anja Thiem)			
Vorsitz: HVP Brei; Geschäftsführung: Nadine Rippert (GF Senat)			
Gäste: Sascha Ludenia (Leitung Finanzen)			

Kommission für Forschung (4:1:1:1)

Prof.	WiMis	MTV	Studierende
Ricardo Usbeck	N.N.	Thomas Schwager	Swantje Grabener
N.N.			
N.N.			
N.N.			
Vertretung			
Poldi Kuhl	N.N.	Susanne Wedi-Pumpe	Joanna Knecht
Beratende Mitglieder: Dorothea Steffen (Personalrat, Vertr. Christina Korf), Kathrin van Riesen (Gleichstellung, Vertr. Anja Thiem), N.N. (Promovierendenvertretung)			
Vorsitz: VP Hörli; Geschäftsführung: Anke Zerm (Forschungsservice)			

Kommission für Wissenschaftliche Weiterbildung und Wissenstransfer (4:1:1:1)

Prof.	WiMis	MTV	Studierende
Marc Kleinknecht	N.N.	Claudia Neumann	Johannes von Minden
Astrid Séville			
N.N.			
N.N.			
Vertretung			
N.N.	N.N.	Hanka Majewski	Jule Meinberg
Beratende Mitglieder: Kerstin Papenberg (Personalrat, Vertr. Christina Korf), Kathrin van Riesen (Gleichstellung, Vertr. Anja Thiem), N.N. (Promovierendenvertretung)			
Vorsitz: VP Reihlen; Geschäftsführung: Andrea Japsen (Kooperationsservice)			

**Kommission für wissenschaftliche Qualifizierung und Karriereentwicklung (3:3:1 (mind. 1 Juniorprof., ohne MTV))**

Prof.	WiMis	Studierende
Karina Frick (JP)	N.N.	Carlo Krügermeier
N.N.	N.N.	
N.N.	N.N.	
Vertretung		
Manuel Bohn (JP)	N.N.	Marius Michel
Beratende Mitglieder: Sabine Richter (Personalrat, Vertr. Maik Adomßent), Anja Thiem (Gleichstellung, Vertr. Kathrin van Riesen), N.N. (Promovierendenvertretung.)		
Vorsitz: VPin Abels; Geschäftsführung: Yvonne Worthmann (Graduate School)		

Kommission für internationale Angelegenheiten (4:1:1:1)

Prof.	WiMis	MTV	Studierende
Jürgen Deller	N.N.	Simon Burandt	Eva Kondratiuk
N.N.			
N.N.			
N.N.			
Vertretung			
Augustin Süßmair	N.N.	Anton Guhl	Jule Meinberg
Beratende Mitglieder: Maik Adomßent (Personalrat, Vertr. André Bernau), Kathrin van Riesen (Gleichstellung, Vertr. Anja Thiem)			
Vorsitz: VP Reihlen; Geschäftsführung: Sarah Wilewski (International Center)			

Kommission für Gleichstellung (3:3:3:3)

Prof.	WiMis	MTV	Studierende
Brit-Maren Block	N.N.	Tom Kleist	Valeriia Musiiaka
N.N.	N.N.	Daniel Simons	Katja Stafenk
N.N.	N.N.	Kerstin Vollmer	Rosina Heim
Vertretung			
Kerstin Brockelmann	N.N.	André Bernau	Sophie Zirkel
		Fabienne Moreau	Jule Meinberg
		Sonja Tommrich	Antonia Straub
Beratende Mitglieder: Sonja Tommrich (Personalrat, Vertr. Sabine Burmester), Kathrin van Riesen (Gleichstellung), N.N. (Promovierendenvertretung)			
Vorsitz: N.N.; Geschäftsführung: Heike Klemm (Gleichstellungsbüro)			

**Kommission für Medien und Information (4:1:1:1)**

Prof.	WiMis	MTV	Studierende
Ricardo Usbeck	N.N.	Dorothea Steffen	Nadim Ullfat
Jan Muggenburg			
N.N.			
N.N.			
Vertretung			
N.N.	N.N.	Anja Roß	Linda von Heydebreck
Beratende Mitglieder: André Bernau (Personalrat, Vertr. Sabine Richter), Kathrin van Riesen (Gleichstellung, Vertr. Anja Thiem)			
Vorsitz: HVP Brei; Geschäftsführung: Karin Beel (MIZ)			
Gäste MIZ: Torsten Ahlers, Martin Bilz, Timo Leder, Erik Senst			

Kommission für Nachhaltigkeit (4:1:1:1)

Prof.	WiMis	MTV	Studierende
Kathrin Padberg-Gehle	N.N.	Susanne Wedi-Pumpe	Lilian Dal
Daniel Fischer			
N.N.			
N.N.			
Vertretung			
N.N.	N.N.	Petra Gheco	Stefan Friso Smid
Beratende Mitglieder: Sabine Richter (Personalrat, Vertr. Sonja Tommrich), Anja Thiem (Gleichstellung, Vertr. Kathrin van Riesen)			
Vorsitz: HVP Brei; Geschäftsführung: Nadine Rippert (GF Senat)			
Gäste: Irmhild Brüggen (Beauftragte für Nachhaltigkeit)			

STAND UND PERSPEKTIVEN DER AKTUELLEN FÖRDERKULISSE IN NIEDERSACHSEN

Informationsunterlage für die interne Nutzung des
Senats in seiner Sitzung am 11. Dezember 2024



ZUKUNFT. NIEDERSACHSEN SCHAFFT NEUE MÖGLICHKEITEN FÜR DIE PROFILIERUNG DES WISSENSCHAFTSSTANDORTS

Hintergrund

- 576,3 Mio. EUR aus der Sonderdividende des Börsengangs von Porsche für die Jahre 2023 – 2027
- + Erträge auf Aktien der Volkswagen AG, die weiterhin jährlich von der VolkswagenStiftung bewilligt werden.



2

Förderung in drei Zukunftsfeldern

Transformation

Fördervolumen: 300 Mio. EUR

- große Transformationsthemen und Stärken der niedersächsischen Wissenschaft:
 - Energie- und Mobilitätswende
 - Ressourcenschonendes Wirtschaften
 - Gesundes Leben – gesunde Lebensräume
 - Kompetenz und Wissen

Digitalität

Fördervolumen: 150 Mio. EUR

- Niedersachsen als digitaler Wissenschaftsstandort
 - digitale Lehr-, Lern- und Prüfungsformate (Dachinitiative „Hochschul.digital Niedersachsen“)
 - Forschung im Feld von Künstlicher Intelligenz, Robotik, Cybersicherheit, digitalisierte Wertschöpfungsketten und Quantencomputing
 - Forschungsdatenmanagement als Schlüsselressource

Spitzenforschung

Fördervolumen: 125 Mio. EUR

- Förderung von Universitäten, die Erfolgsaussichten im Rahmen der Exzellenzstrategie haben
- Einzelmaßnahmen werden im Lichte der Potenzialanalyse der WKN standortspezifisch entwickelt
- Ferner: Gewinnung herausragender Wissenschaftler*innen für den Wissenschaftsstandort Niedersachsen

PSE

Fördervolumen: 265 Mio. EUR

- Strategieprozess gemäß Hochschulgröße und Leistungsgröße
- Internationale Begutachtung

DIE LEUPHANA HAT DIE VERFÜGBAREN FÖRDERLINIEN ZUR STÄRKUNG VON PROFILSCHWERPUNKTEN UND DEM AUFBAU VON POTENZIALBEREICHEN GENUTZT

- Standortförderung (sog. „Säule 1“): Stärkung etablierter Forschungsschwerpunkte und wichtiger Forschungsinitiativen an den einzelnen Standorten.
- Wissenschaftsräume (sog. „Säule 2“): Universitätsübergreifende Bündelung von Forschungsfeldern in Niedersachsen zum gemeinsamen Ausbau von Forschung, Lehre und Transfer
- „Potentiale strategisch entfalten“ (zukunft.niedersachsen): strategische Standortförderung zur universitätsübergreifenden strategischen Entwicklung mit dem Ziel niedersächsische Universitäten international wettbewerbsfähig aufzustellen
- Spezielle Förderformate



EINE ERSTE STANDORTFÖRDERUNG WURDE IM JAHR 2023 ALS SOG. „SÄULE I“ BEWILLIGT

Geförderte Maßnahmen an der Leuphana:

- Maßnahmenpaket 1 (Stelle) für drei **Forschungsschwerpunkte**:
 - Digitale Kulturen
 - Nachhaltigkeitsmanagement
 - Empirische Bildungsforschung
- Maßnahmenpaket 2 (Sachmittelunterstützung) für drei **Forschungsinitiativen**:
 - Kulturen des Konflikts
 - sozial-ökologische Systeme
 - Leuphana Center for Organization & Social Transformation
- Maßnahmenpaket 3 (Stelle) für übergreifende **Wissenschafts- und Forschungskommunikation**
- Jeweils 80 % MWK-Förderung, 20 % Eigenanteil Leuphana



DIE LEUPHANA IST FEDERFÜHREND BEI DREI DER NIEDERSÄCHSISCHEN WISSENSCHAFTSRÄUME

Future Trends in Education Sprecher*in Prof. Abels und Prof. Pietsch	Nachhaltigkeitsgovernance globaler Wertschöpfungsketten Sprecher Prof. Newig	Verhaltensökonomik und gesellschaftliche Transformation Sprecher Prof. Mechtel	Beteiligung: Provenienz- und Sammlungsforschung Digital Prof. Rother
Forschungsvorhaben Evidenzbasierte Analyse von schulischen Veränderungsprozessen im Kontext von gesellschaftlichem und sozialem Wandel am Beispiel von Demokratiebildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung	Forschungsvorhaben Untersuchung der tatsächlichen und potenziellen Wirkungen von Lieferkettengesetzen und verwandten Governance-Initiativen in Bezug auf eine Transformation globaler Wertschöpfungsketten in Richtung Nachhaltigkeit.	Forschungsvorhaben Untersuchung der tatsächlichen und potenziellen Wirkungen von Lieferkettengesetzen und verwandten Governance-Initiativen in Bezug auf eine Transformation globaler Wertschöpfungsketten in Richtung Nachhaltigkeit.	Forschungsvorhaben Analyse der Herkunft und historischen Bedeutung von Objekten in deutschen Museen, die während der Kolonialzeit nach Europa kamen. Entwicklung digitaler und KI-gestützter Methoden zur Aufbereitung und Bereitstellung dieser Informationen.
Partner <ul style="list-style-type: none"> Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Universität Osnabrück 	Partner <ul style="list-style-type: none"> Carl von Ossietzky Universität Oldenburg Universität Osnabrück German Institute for Global and Area Studies (Leibniz-Institut) 	Partner <p>Georg-August-Universität Göttingen, Leibniz Universität Hannover, Technische Universität Clausthal, Universität Vechta, Universität Osnabrück, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Fraunhofer Institut für Angewandte Informationstechnik</p>	Geleitet durch Universität Oldenburg <p>Weitere Partner: Leibniz Universität Hannover, Jade Hochschule, Landesmuseen Oldenburg und Hannover, Dt. Schifffahrtsmuseum Bremerhaven/Leibniz Forschungsmuseum, Netzwerk Provenienzforschung Niedersachsen</p>



DIE SONDERFÖRDERUNGEN DER VOLKSWAGENSTIFTUNG UND DES MWK STÄRKEN DIE PROFILSCHWERPUNKTE

Leuphana Institute for Advanced Studies 2023ff

- Umsetzung eines Forschungszentrums gemäß dem Plan von 2008 in einer Region ohne außeruniversitäre Forschungszentren
- Bewusst kein deutsches, sondern internationales Modell
- Bester Weg, den Standort Lüneburg international zu vernetzen und internationale Forschende anzuziehen

Leuphana Center for Strategy and Security Geplant ab 2025

- Besetzung eines hochrelevanten Themas für die Zukunft der BRD
- Baut auf der Demokratieforschung an der Leuphana und weiteren fachlichen Stärken auf

Bachelor/Master Rechtswissenschaft mit Staatsexamen, seit 2023

- Baut auf dem Charakter der Leuphana als Modelluniversität für den Bologna-Prozess auf
- Kombination des (LL.B./LL.M.) mit Staatsexamen zur Befähigung für klassische juristische Berufe
- Interdisziplinärer Fokus auf Recht im Kontext und durch Minor und Komplementärstudium im College

Zentrum für empirische Bildungsforschung bewilligt, Beginn ab 10.2025

- Leuphana ist in Nordostniedersachsen der einzige Standort für Lehrkräftebildung für alle Schulformen
- Schaffung des notwendigen hohen Innovationsgrads für eine schultypübergreifende Ausbildung in ausgewählten Fächern
- Forschungsbasierte Lehrkräftebildung



DIE PROGRAMMLINIE „POTENZIALE STRATEGISCH ENTFALTEN“



DIE ANTRAGSAKTIVITÄTEN BETTEN SICH SYSTEMATISCH IN DIE GESAMTSTRATEGISCHE ENTWICKLUNG DES NIEDERSÄCHSISCHEN WISSENSCHAFTSSYSTEMS EIN

WKN-Gesamtpotenzialanalyse	30.06.2020: Schreiben der WKN mit Ankündigung Potenzialanalyse	15.02.2021: Einreichung des Potenzial-Papiers der Leuphana	20—21.04.2022 WKN-Anhörung der Hochschulen	In Nachfolge Ausschreibungen
-----------------------------------	---	---	---	------------------------------

Unterstützung Exzellenzstrategie	30.06.2020: Schreiben der WKN mit Ankündigung Potenzialanalyse	30.09.2020: Einreichung Interessensbekundung Cluster	31.12.2021 Beantragung Fördermittel zur Skizzenvorbereitung	21.06.2022 Bewilligung von Nds. Vorab-Mitteln zur Skizzenvorbereitung	31.05.2023 Einreichung der Skizze der Leuphana	05.10.2023: Begehung der EXC Skizze durch die Gutachtenden	01.02.2024: Auswahlentscheidung des Expertengremium
---	---	---	--	--	---	---	--

zukunft.niedersachsen	08.02.2023: Vorstellung der Agenda zukunft.niedersachsen	Laufzeit 2023-2027
------------------------------	---	--------------------



ÜBERSICHT ZU GEPLANTEN AUSSCHREIBUNGEN FÜR FÖRDERUNG AUS ZUKUNFT.NIEDERSACHSEN.

UMSETZUNGSPERSPEKTIVE 1

Ausschreibungen	Status
Niedersachsen-Professuren	Laufend
Forschungskooperation Niedersachsen-Israel	Laufend
Zukunftsdiskurse	Laufend
Pro*Niedersachsen	Laufend
Digitalität der Wiss. Bibliotheken	Laufend
Patente	30.09.2023
Wissenschaftsräume	30.11.2023
Zukunftslabore Klima	30.11.2023
Zukunftslabor Kreislaufwirtschaft	01.12.2023
Empirische Bildungsforschung	01.12.2023
Potentiale strategisch entfalten	12.07.2024
Internationalisierungsstrategie	angekündigt
Gendermedizin	In Vorbereitung
Seltene Erkrankung	In Vorbereitung

UMSETZUNGSPERSPEKTIVE 2

Strategische Initiativen	Status
Hochschule.digital Niedersachsen	in Planung
Energie	
Mobilität	
Agrar und Ernährung	
Lebenswissenschaften	
Künstliche Intelligenz	
Lehrkräftebildung	
Geistes- und Kulturwissenschaften	
Transfer und Innovation	

Stand März
2024



MIT „POTENTIALE STRATEGISCH ENTFALTEN“ STÄRKT DAS LAND DIE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT DER NIEDERSÄCHSISCHEN HOCHSCHULEN

Adressat:

- Präsidien der Hochschulen

Ziele von PSE laut Ausschreibung:

- Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit des niedersächsischen Wissenschaftssystems stärken
- Erfolgchancen in nationalen und internationalen Förderwettbewerben signifikant erhöhen

Umsetzung durch:

- Schärfung und Umsetzung strategischer Entwicklungsziele der niedersächsischen Hochschulen (anknüpfend an die „Potenzialanalyse des Niedersächsischen Wissenschaftssystems“ und Hochschulentwicklungsplanung)
- Reduktion von Defiziten
- Erschließung neuartiger und innovativer Themenfelder
- Stärkung vielversprechender Potenziale
- Kooperation und klare Arbeitsteilung



DIE MÖGLICHEN BEWILLIGUNGSSUMMEN BASIEREN LAUT AUSSCHREIBUNG AUF FOLGENDEN BEGUTACHTUNGSKRITERIEN:

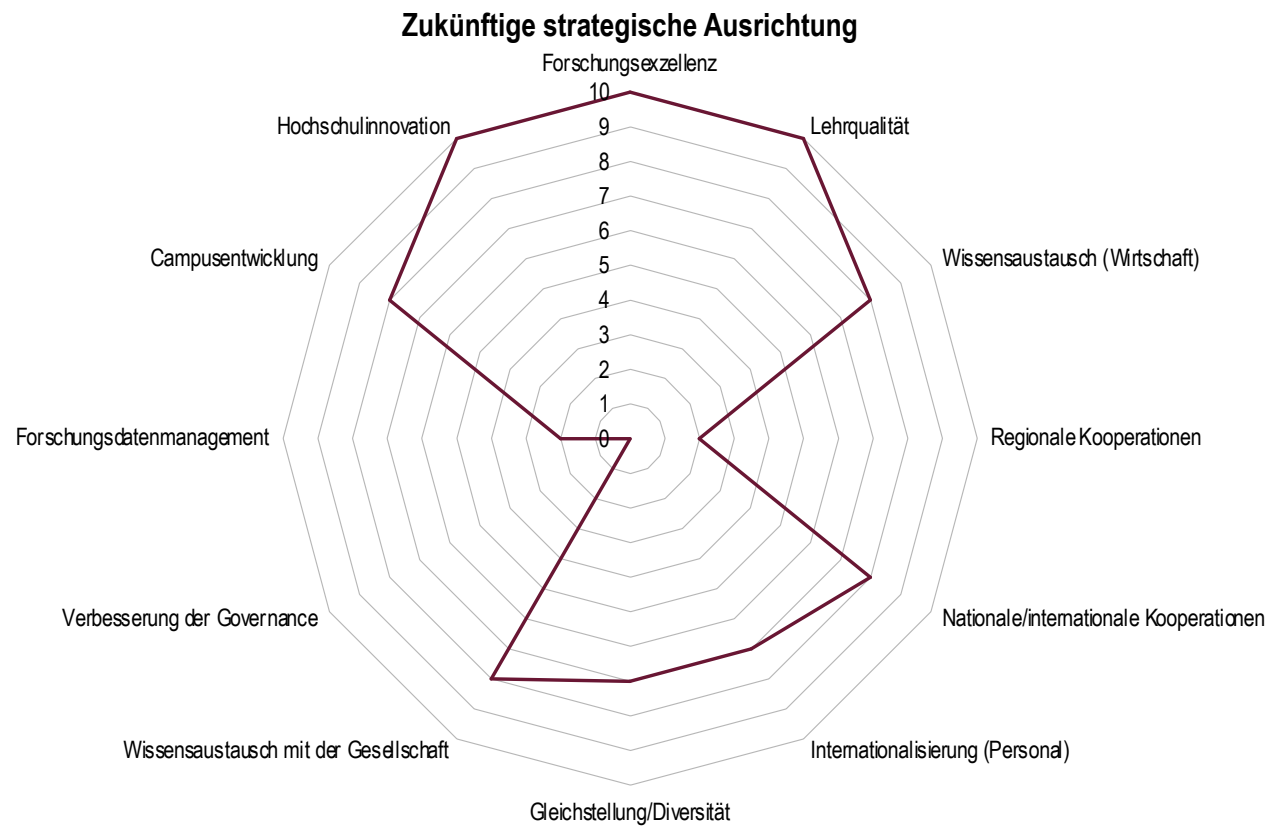
- Ausbau besonderer, langfristiger Potenziale und der Einzigartigkeit der Ziele
- Hebelwirkungen der geplanten Konzepte und Maßnahmen für die Zukunftsstrategie sowie den zu erwartenden Erfolgen,
- Ausbau besonderer, langfristiger Potenziale und der Einzigartigkeit derer im niedersächsischen Wissenschaftssystem.
- Es wird zudem erwartet, dass in den Anträgen auch Kooperationspotenziale mit anderen Hochschulen und Forschungseinrichtungen und Wege zur Zusammenarbeit aufgezeigt werden.

Die Strategiekonzepte müssen verdeutlichen, wie und mit welcher Priorität bereits identifizierte Stärken, Potenziale und Ziele durch die Förderung adressiert werden.

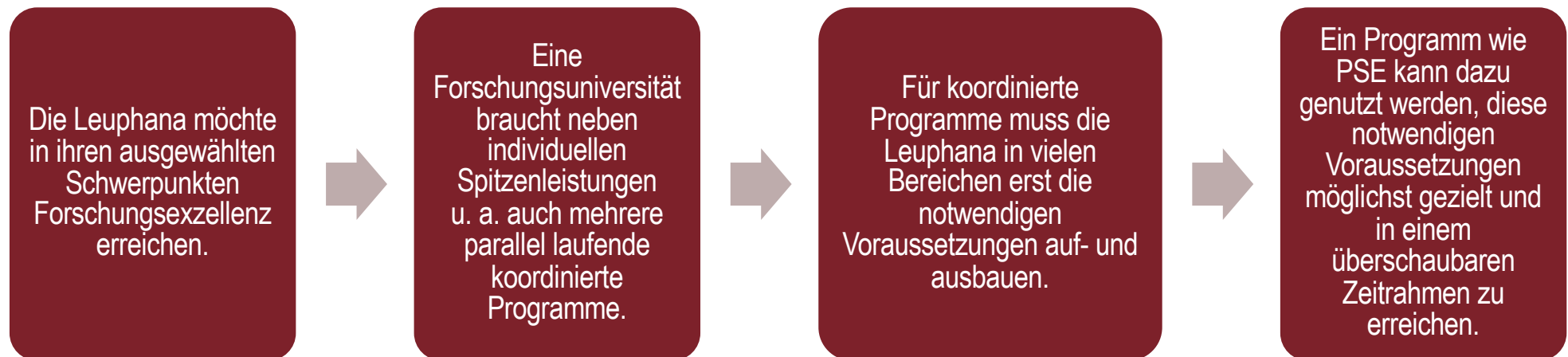
Die Begutachtung erfolgt durch ein (inter-)nationales Begutachtendengremium.



DIE AUSRICHTUNG DES ANTRAGS SOLLTE SICH AN DEN STRATEGISCHEN SCHWERPUNKTEN DER POTENTIAL-ANALYSE ORIENTIEREN



MIT „POTENTIALE STRATEGISCH ENTFALTEN“ NUTZT DIE LEUPHANA DIE CHANCE, DEN EINGESCHLAGENEN WEG ZUR FORSCHUNGSUNIVERSITÄT ZU BEFÖRDERN



DER ANTRAG FÜR „POTENZIALE STRATEGISCH ENTFALTEN“ VERFOLGT DIE ZIELE AUS DER WKN-POTENZIALANALYSE KONSEQUENT WEITER



BIS IN DIE 2030ER WILL DIE LEUPHANA ZU EINER DER FÜHRENDEN UNIVERSITÄTEN FÜR TRANSFORMATIONS-FORSCHUNG IN DEUTSCHLAND WERDEN



5 FORSCHUNGSFELDER WURDEN AUS ZUNÄCHST 12 VORSCHLÄGEN AUSGEWÄHLT & DIE PSYCHOLOGIE ALS HUB SCIENCE AUFGESTELLT

Auswahlkriterien

- Inhaltliche Passung zur Zielsetzung der angestrebten übergreifenden Entwicklung
- Klar abgrenzbares Forschungsprogramm, das relevanten Erkenntnisgewinn verspricht
- Einzigartigkeit des Forschungsprogramms und zu erwartender Beiträge
- Aufstellung des Forschendenteams (PI-Fähigkeit)
- Vorleistungen und Umsetzungspläne, die eine Einwerbung eines Formats der Spitzenforschung (SFB, DFG-GraKo, Forschungsgruppe) erwarten lassen

Forschungsfelder

- Toward a regenerative society
- Companies as drivers of sustainability transformations: creating a positive sustainability impact in markets and for society
- Democratic resilience: Democracy's sustainability in the global multi-crisis era
- Climate futures in digital cultures
- Organizing in times of crises



DAS LEUPHANA TRANSFORMATION LAB UNTERSTÜTZT DIE WISSENS-INTEGRATION UND WISSENSPRODUKTION

66+
Leuphana-Prof.s

14+ akademische
Verwaltungsstellen

Leuphana-
Studierende

20+
Kurzzeit-Fellows

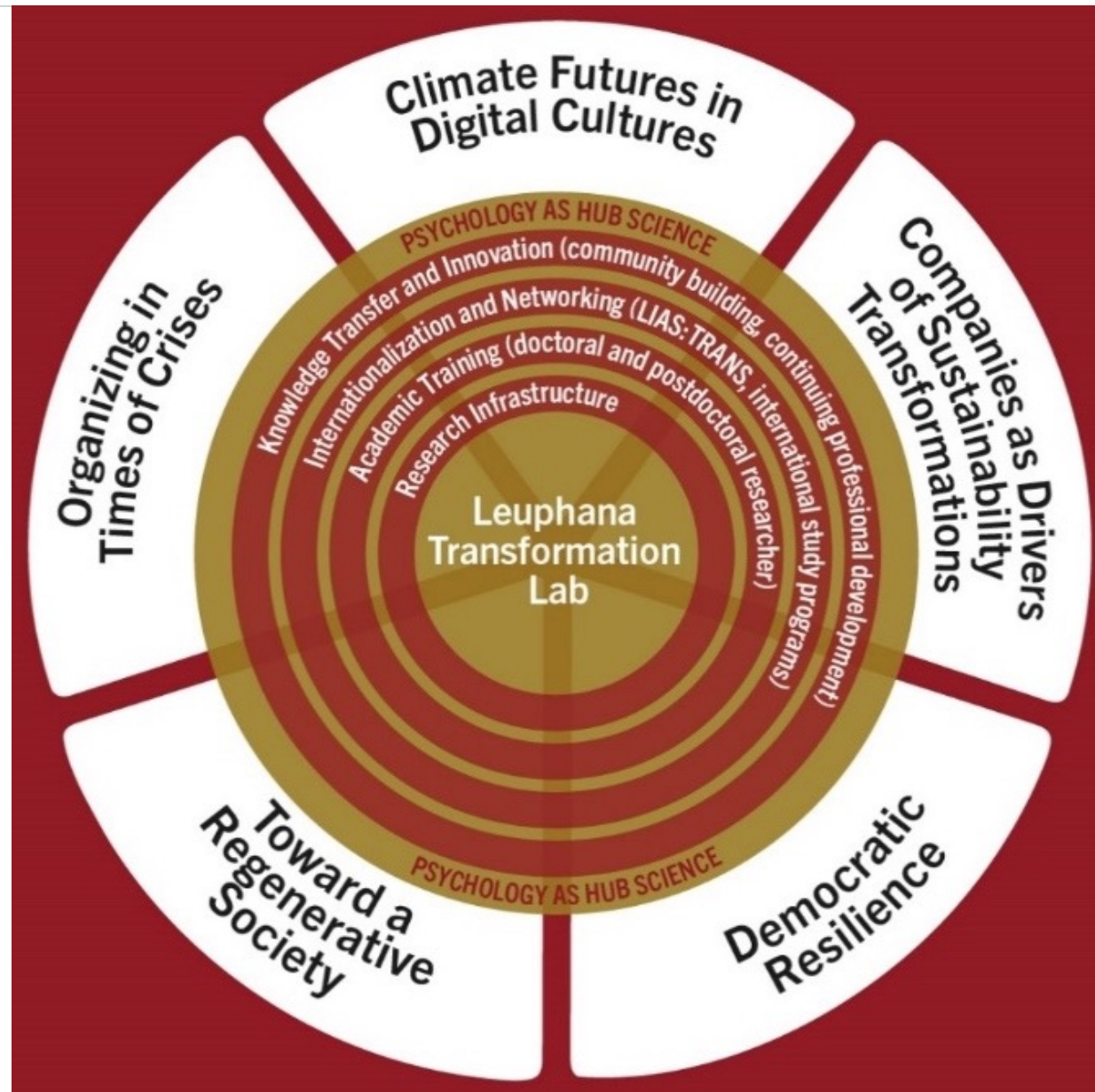
8+
Postdocs

10+ Niedersachsen-
Fellows

42+
Promovierende

40+
LIAS-Fellows

17



IM ANTRAG WURDEN 83 % DER MITTEL AUF FORSCHUNGSFÖRDERUNG KONZENTRIERT UND 17% AUF VERNETZUNG UND TRANSFER

Förder- anteil	Climate Futures in Digital Cultures	Companies as Drivers of Sustainability Transformations	Democratic Resilience	Toward a Regenerative Society	Organizing in Times of Crisis	Psychology als Hub Science
24 %	1 Postdoc, 1 Promotionsstelle, Sachmittel	1 Postdoc, 1 Promotionsstelle, Sachmittel	1 Postdoc, 1 Promotionsstelle, Sachmittel	1 Postdoc, 1 Promotionsstelle, Sachmittel	1 Postdoc, 1 Promotionsstelle, Sachmittel	1 Postdoc, 1 Promotionsstelle, Sachmittel
20 %	Wissenschaftliche Qualifizierung: u. a. 36 Promotionsstipendien					
21 %	Internationalisierung: u. a. LIAS-Fellowship-Linie zu Transformation, Internationalisierung der Graduate Education					
18 %	Forschungsinfrastruktur: Leuphana Transformation Lab & Gesamtkoordination					
17 %	Wissensaustausch & Innovation: u. a. Entwicklung Weiterbildungsprogramme, Community Building					

MIT „POTENTIALE STRATEGISCH ENTFALTEN“ WIRD DIE AUSGANGSLAGE FÜR KOORDINIERT E FORMATE VERBESSERT

Die beinhaltet beispielsweise

- die Förderung der Qualifizierung, damit Leuphana Professor*innen als PI entsprechend ausgewiesen sein können,
- der Ausbau von Support- und Unterstützungsstrukturen, wie z. B. Forschungsberatung und Wissenschaftskommunikation,
- der Ausbau internationaler Kooperationen (z. B. im Rahmen des LIAS),
- das Leuphana Transformation Lab als Infrastruktur zur Institutionalisierung interdisziplinärer Forschungskollaborationen und Generierung gemeinsamer Forschungsanfragen als Grundlage für möglich koordinierte Formate ,
- der systematische Auf- und Ausbau von Impact – auch in koordinierten Formaten zunehmend entscheidungsrelevant,
- Die Intensivierung von Leuphana-spezifischen Drittmittelinwerbungsstrategien: Transdisziplinär- und Transferprojekte, Kooperation mit Stiftungen, Weiterbildungen.



**DIE AUSSCHREIBUNG „ SCIENCE STARTUPS -
STÄRKUNG DER ENTREPRENEURSHIP-
SENSIBILISIERUNG UND -AUSBILDUNG SOWIE
GRÜNDUNGSVORBEREITUNG DURCH UND AN
NIEDERSÄCHSISCHEN HOCHSCHULEN“**



DIE LEUPHANA KOOPERIERT MIT DEN WESENTLICHEN WISSENSCHAFTSAKTEUREN IN DER REGION

Universität Hamburg:

Forschungskooperationen mit verschiedenen Professor*innen und Fächern der Universität Hamburg

German Institute for Global and Area Studies (GIGA):

Eine gemeinsame Professur, weitere Kooperationsfelder werden erschlossen

Hamburg Media School (HMS):

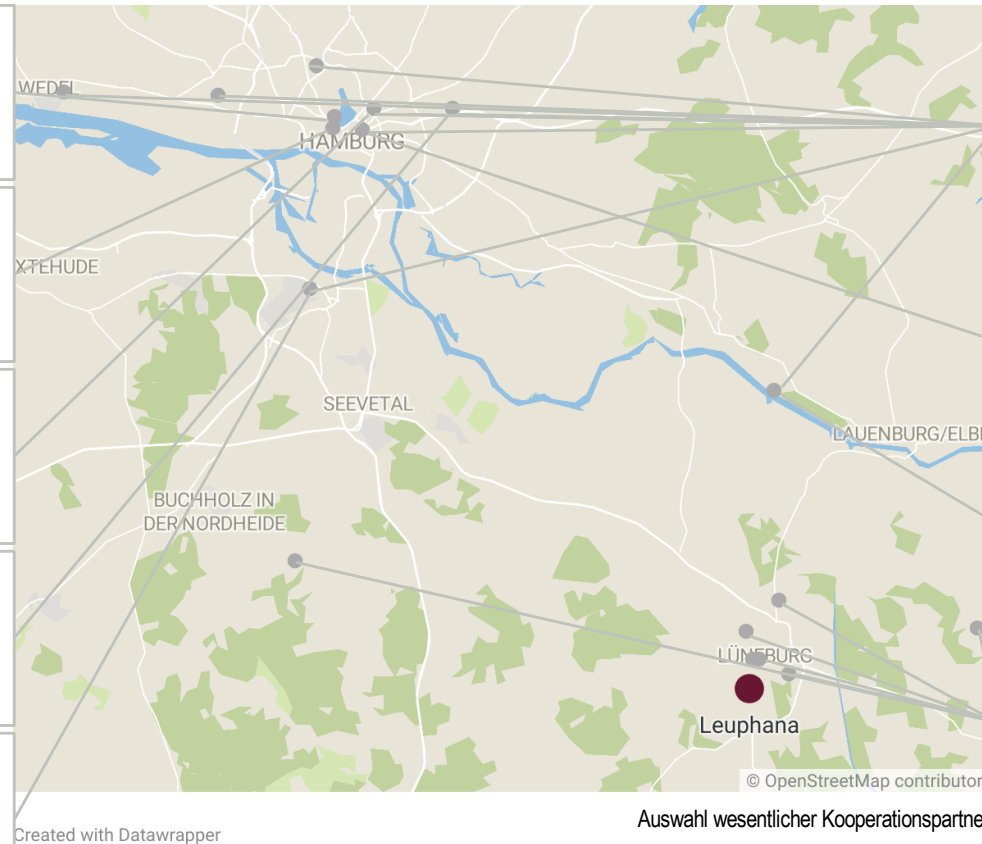
Gemeinsames Bachelor-Studienprogramm „Digital Media“

Helmut Schmidt Universität (HSU):

Eine gemeinsame Professur, Kooperation im Bereich der Rechtswissenschaft

Technische Universität Hamburg (TUHH):

Gemeinsame strategische Entwicklungsziele, u. a. gemeinsame Forschungsstrategien, Studienangebote



Startup Port der Metropolregion:

Mit DESY, FH Wedel, Hamburg Media School, Helmholtz-Zentrum Hereon, Helmut Schmidt Universität, HAW Hamburg, TUHH, Universität Hamburg, UKE Hamburg

HAW Hamburg:

u. a. Kooperation über das Projekt „Transformation durch Innovation und Kooperation in Communities“

Helmholtz-Zentrum Hereon

Vier gemeinsame Professuren, weitere angestrebt Kooperation im Rahmen der Innovativen Hochschule

Netzwerk Campusschulen:

Kooperation in der Lehrkräftebildung und Unterrichtsentwicklung mit Schulen in Adendorf, Jesteburg, Lüneburg und Neetze



DIE LEUPHANA VERSTEHT SICH ALS NUKLEUS DER VERBINDUNG ZWISCHEN NORDOSTNIEDERSACHSEN UND DER METROPOLREGION HAMBURG

- Die Leuphana übernimmt als einzige größere Wissenschaftseinrichtung in ihrer Region eine Brückenfunktion zwischen Nordostniedersachsen und der übrigen Metropolregion.
- Ausgehend von bestehenden Kooperationen möchte sich die Leuphana als ein zentraler Bestandteil der Metropolregion Hamburg profilieren und damit zur Entwicklung von Nordostniedersachsen beitragen.



MIT DEM MODELL DER LEUPHANA PRAXIS-COMMUNITIES TRÄGT DIE UNIVERSITÄT ZU INNOVATIONEN IN DER GESELLSCHAFT BEI

Wissenschaftler*innen der Leuphana arbeiten in themenorientierten transdisziplinären Teams mit Unternehmer*innen, Entscheider*innen, Fachexpert*innen an langfristig angelegten technologischen und sozialen Innovationen

- **Wirksamkeit** durch die Erarbeitung von Lösungen für große gesellschaftlicher Herausforderungen
- **Stärkung des regionalen Innovationssystems** durch Vernetzung
- **Open Innovation** durch Einbezug von Fördernden, Produzierenden und Anwender:innen von Innovationen

Die Leuphana ist mit ihrem Modell der Praxis-Communities als eine von 13 Universitäten (u. a. Bayreuth, Jena, Kassel, Lübeck, Mainz, Mannheim) in Deutschland und als einzige in Niedersachsen für eine **Förderung im Programm „Innovative Hochschule“** ausgewählt worden.

Leuphana-Praxis-Communities

Nachhaltige Produktion

Entwicklung von technisch umsetzbaren und wirtschaftlich tragfähigen Lösungen für die CO₂-neutrale Neugestaltung von Strategien, Produkten und technischen Prozessen in der Industrie

Social Innovation and Entrepreneurship

Entwicklung und Verbreitung von Innovationen für soziale Transformationsprozesse in der Region

Schulentwicklung und Leadership

Unterstützung von Transformationsprozessen in der Schulentwicklung und -führung durch Open Innovation und Design Thinking

Kunst und Kultur

Begleitung und Mitgestaltung von Transformationsprozessen im Kunst- und Kulturbetrieb sowie Entwicklung von neuen Formaten und Geschäftsmodellen für Kulturräume



MIT DER AUSSCHREIBUNG SCIENCE STARTUPS VON ZUKUNFT.NIEDERSACHSEN SOLL DIE ZAHL DER AUSGRÜNDUNGEN GESTEIGERT WERDEN

Ziele der Ausschreibung:

- Unterstützung der Hochschulen bei der Konzeption und Umsetzung bedarfsgerechter und maßgeschneiderter Vorhaben zu unterstützen, die zu einer optimierten Sensibilisierung, Ausbildung, Qualifizierung und Beratung von Gründungsinteressierten führen.
- Steigerung des Umfangs, der Dynamik und der Wirksamkeit der Gründungssensibilisierung und –unterstützung niedersächsischer Hochschulen
- Fördersumme bis zu 2 Mio. EUR
- Förderzeitraum bis zu fünf Jahre



DIE LEUPHANA WILL IHRE ROLLE ALS INNOVATIONS-UNIVERSITÄT UND FÜHRENDE GRÜNDUNGSHOCHSCHULE WEITER FESTIGEN

Das Projekt „Leuphana Sciencepreneurship Gateway (LSG)“ zielt darauf ab, das Potenzial wissenschaftsbasierter unternehmerischer Ideen von Studierenden und insbesondere Forschenden aller Fachrichtungen auszubauen.

Dabei soll für Science Entrepreneurship und Startups als Karriereoption sensibilisiert, ausgebildet und gemeinsam mit Praxispartnern gefördert werden.

Zudem wird die Themenvielfalt im Bereich Entrepreneurship in allen Gründungsphasen professionell und nachhaltig unterstützt.

Aufbau von Community-Strukturen zur Vernetzung gründungsinteressierter Forschender und dezentraler Science-Startup-Strukturen sowie der **Etablierung einer Niedersachsen-Entrepreneurship Professur**.

Die Ausrichtung an gesellschaftlich relevanten Themen, die Einbindung regionaler Partner und ein integriertes Impact-Management sichern regionale Wirkung und überregionale Sichtbarkeit.



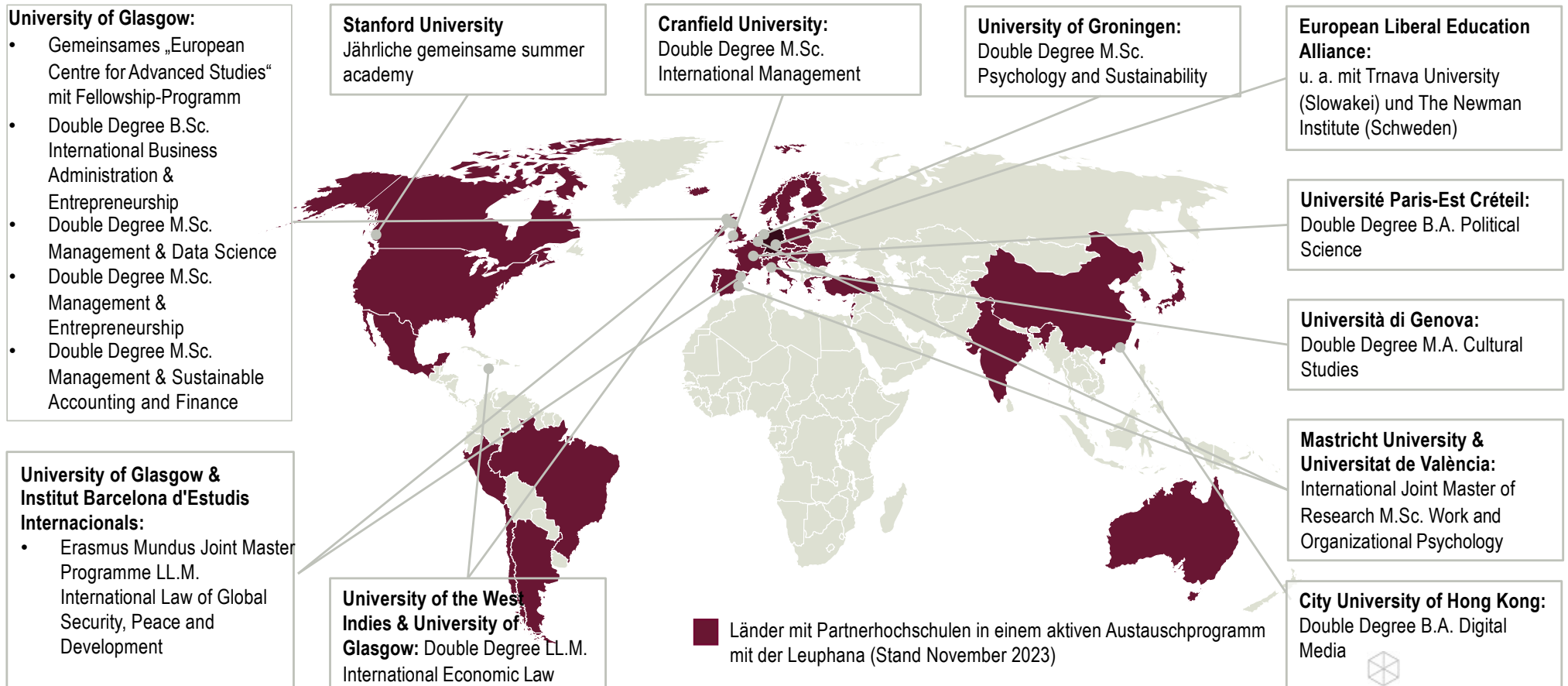
DER BEITRAG ZUM REGIONALEN GRÜNDUNGSGESCHEHEN SOLL DURCH 5 MAßNAHMENPAKETE ERFOLGEN



DIE AUSSCHREIBUNG „NIEDERSACHSEN INTERNATIONAL“

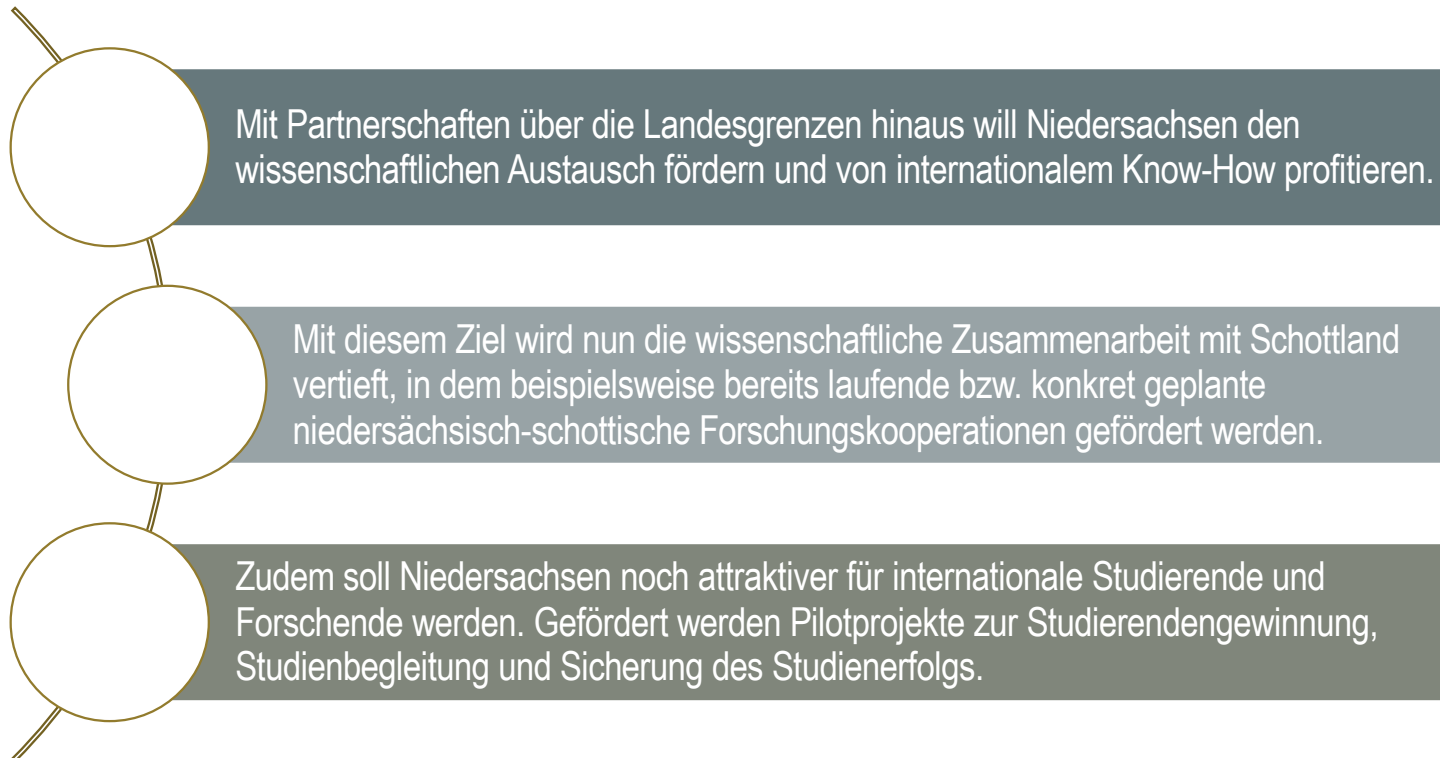


DIE LEUPHANA IST MIT AUSGEWÄHLTEN PARTNERN TEIL DER GLOBALEN AKADEMISCHEN GEMEINSCHAFT



ZIEL DER AUSSCHREIBUNG IST DER VERTIEFTE (INTERNATIONALE) WISSENSCHAFTLICHEN AUSTAUSCH

- Vorstellung der Ausschreibung in einer Pressemitteilung am 25. November 2024
- Für diese Vorhaben stehen 5 Millionen Euro bereit.



ERSTE IDEEN ZUR LANGFRISTIGEN STÄRKUNG DER INTERNATIONALEN VERNETZUNG

Leuphana Institute for Advanced Studies

- Ort des Austausches zwischen internationalen Forschenden verschiedenster Disziplinen und Forschungsgebiete
- ...

Dual-Degree-Studienprogramme

- Laufende Kooperationen mit ausländischen Hochschulen z. B. in den Niederlanden, Schottland, England, Frankreich, Italien, Spanien
- Bislang drei Bachelor- und neun Master-Studiengänge
- Weiterer Ausbau geplant
- ...

Auslandstudium für kurze Zeiträume

- Ziel ist, jedes Jahr 400 Austauschplätze bereitzuhalten
- Ein Drittel aller Leuphana-Studierender in jeder Kohorte hätte damit die Möglichkeit einer internationalen Studienerfahrung
- ...

Internationale Sommer- und Winteruniversitäten

- Teilnahme an internationalen Sommer- und Winterschulen können an der Leuphana bereits teilweise angerechnet werden
- Sommerschulangebote mit Partnerhochschulen in Kroatien, Slowenien und Hong Kong
- Stanford–Leuphana Summer Academy zu Digitalen Kulturen
- ...



KONTAKT

Geschäftsführung Senat |
Universitätsallee 1 | 21335 Lüneburg
Fon 04131.677-1590 |
geschaeftsfuehrung-senat@leuphana.de
www.leuphana.de/senat.html

